

## In Erinnerung an Sophie Scholl Jugendliche verteilen Flugblätter und weiße Rosen



Sechs Schülerinnen und ein Schüler der Gemeinschaftshauptschule Niederpleis legten vor dem Rathaus Flugblätter und weiße Rosen aus.

Foto: Ralf Rohrmoser

- Von [Ralf Rohrmoser-von Glasow](#) 10.05.21, Kölner Stadtanzeiger

### Sankt Augustin -

Weißer Rosen verteilten sechs Schülerinnen und ein Schüler der Hauptschule Niederpleis am Montag auf der Marktplatz an Fußgänger. Sie zollten damit Sophie Scholl Respekt. Die Widerstandskämpferin, die 1943 von den Nazis hingerichtet wurde, wäre am Sonntag 100 Jahre alt geworden. „Sie hat uns gelehrt, keine Angst zu haben, und hat immer ihre Meinung gesagt“, erklärte die 16 Jahre alte Nermin. „Sie hat in der Universität München Flugblätter geworfen und ist dann verhaftet worden“, ergänzte Aya (17).

„Unsere Schüler brauchen Vorbilder“, sagte Lehrerin Henrike Bodenheim, die im Projekt „Sozial genial“, unterstützt von der Stiftung „Aktive Bürgerschaft“, die Aktion vorbereitet hat. Antidiskriminierung ist dabei ein wichtiges Thema. „Wir versuchen, sie stark zu machen.“ Trotz gerade mal zweier Projekttag Vorbereitung ist das gut gelungen.



Die 14 Jahre alte Celina (r.) überreichte eine Blume und die Informationen mit dem QR-Code an eine Passantin, die die Aktion toll fand.

Foto:

Ralf Rohrmoser

Hauptschülerinnen und Hauptschüler gingen selbstbewusst auf die Passanten zu und verteilten ihre selbst gemachten Zettel mit einem QR-Code. Dieser verlinkt zu einem Film auf der Internetseite der Schule, in dem die jungen Leute berichten, warum die für ihren Widerstand ermordete Sophie Scholl auch heute noch wichtig ist.

Leon hat beeindruckt, wie Sophie Scholl, die zunächst von der Nazi-Jugendorganisation Bund Deutscher Mädel begeistert war, sich dann aber gegen den Nationalsozialismus stellte. „Sie ist Mitglied der Weißen Rose geworden“, hat der 13-Jährige gelernt. Die 14 Jahre alte Celina findet das Projekt „Sozial genial“ klasse: „Das ist ein Angebot, bei dem du wirklich was lernst, vor allem, deine Meinung zu sagen.“



Die Flugblätter verteilen sie auch vor dem Rathaus.

Foto: Ralf Rohrmoser

Zusammen legten die Schüler einige Flugblätter neben dem Eingang des Rathauses aus, beschwert mit weißen Rosen. Anschließend zogen sie zum Rhein-Sieg-Gymnasium, um ihre Botschaft zu verbreiten.